Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

1833.

Enthält

die Verordnungen vom 4ten Januar bis zum 14ten Dezember 1833., nebst 3 Verordnungen aus dem Jahre 1832.

(Von Nr. 1402. bis Nr. 1493.)

Nr. 1. bis incl. 24.

Berlin,
zu haben im vereinigten Gesetz-Sammlungs-Debits- und Zeitungs-Komtoir.

Chronologische Uebersicht
der in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten vom Jahre 1833. enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1832.	1833.				
6. Septbr.	10. April.	Beschluß der Deutschen Bundesversammlung, die Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger gegen den Nachdruck betreffend.	4	1415	25
27. Oktbr.	22. März.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung und Einführung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. in der Stadt Lissa.	3	1411	21
9. Dezbr.	8. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen des öffentlichen Tabackrauchens in den Städten.	1	1402	1
26. —	8. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend das Aufhören des Kapital-Indults der Westpreußischen Landschaft, Erhöhung des Quittungsgroschens und Bildung eines Tilgungsfonds.	1	1403	2
1833.					
4. Jan.	8. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die exekutivischen Maßregeln gegen die in Kasernen und andern ähnlichen Dienstgebäuden wohnenden Militairpersonen betreffend.	1	1404	3
5. —	26. Juli.	Tarif, zur Erhebung eines Brückengeldes für die Stadt Lenzen.	12	1440	77
11. —	8. Febr.	Vereinbarung zwischen dem Finanzminister und den Deputirten der ritterschaftlichen Bank in Pommern, wegen Zirkulation und Realisation von Bankscheinen zu fünf Thalern.	1	1406 (Anl.) D.	12
12. —	22. März.	Allerhöchste Kabinetsorder, wonach Gewerbscheine zum Aufsuchen von Bestellungen auf Edelsteine und edle Fossilien, als Achate, Karneole rc. oder auf Quincaillerie-Waaren, deren Hauptwerth in solchen Steinen besteht, nicht ferner ertheilt werden sollen.	3	1412	22
19. —	8. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der Exekutionen gegen Oekonomiekommissarien, Feldmesser und Baukondukteure.	1	1405	4
21. —	27. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Errichtung von Testamenten vor den Magisträten.	2	1407	13
23. —	8. —	Statuten der ritterschaftlichen Privat-Bank in Pommern.	1	1406	5—12
31. —	27. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Kriminal-Gerichtsbarkeit der Untergerichte und Inquisitoriate.	2	1408	14
1. Febr.	19. Septbr.	Urkunde über die Stiftung eines Verdienst-Ehrenzeichens für Rettung aus Gefahr.	14	1451	85

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1833.	1833.				
3. Febr.	27. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wonach die Verordnung vom 2ten Juni 1827. wegen Herabsetzung des in Preußen gesetzlichen Zinsfußes, auch in dem Lauenburg-Bütowschen Kreise und in den beiden, dem Köslinschen Regierungsbezirke einverleibten Westpreußischen Enklaven verbindliche Kraft erhalten soll.	2	1409	15
11. —	27. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Abänderung der §§. 43. 44. 304. ff. und 313. der landschaftlichen Kreditordnung für das Großherzogthum Posen.	2	1410	15—20
12. —	10. April.	Publikations-Patent für die, zum Deutschen Bunde gehörenden Provinzen der Monarchie über den, von der Deutschen Bundesversammlung unterm 6ten September 1832. gefaßten Beschluß, die Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger gegen den Nachdruck betreffend.	4	1415	25
12. —	10. —	Verordnung über die Anwendung dieses Beschlusses auf die zum Deutschen Bunde nicht gehörigen Provinzen der Monarchie.	4	1416	26
17. —	22. März.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Anwendung der Verordnung vom 8ten August 1832. wegen der Geldentschädigung für den zum Chausseebau abgetretenen Grund und Boden, auch in der Provinz Preußen.	3	1413	23
25 —	22. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Unzulässigkeit der freiwilligen Prorogation des Gerichtsstandes in Ehescheidungssachen.	3	1414	24
28. —	10. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den Denunzianten-Antheil von Geldstrafen wegen Chaussee-Polizeivergehen.	4	1417	28
3. März.	29. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wonach allen, den Fürstentitel führenden Mitgliedern der in der Instruktion vom 30sten Mai 1820., §. 1., und in dem der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 28sten April 1832. beigefügten Verzeichnisse unter I., benannten Fürstlichen Familien, im ganzen Umfange der Monarchie von den Landesbehörden und Unterthanen das Prädikat „Durchlaucht“ ertheilt werden soll.	5	1419	29
11. —	29. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Stempelpflichtigkeit der Beschleunigungsgesuche.	5	1420	30
17. —	10. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Einführung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. in der Stadt Birnbaum betreffend.	4	1418	28

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1833.	1833.				
17. März.	29. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Anstellung der Advokaten und Notarien in Neu-Vorpommern und Zulassung von Referendarien und Auskultatoren bei dem Königl. Ober-Appellationsgerichte und dem Hofgerichte zu Greifswald.	5	1421	30
22. —	5. Dezbr.	Zollvereinigungs-Vertrag zwischen Sr. Maj. dem Könige von Preußen, Sr. Hoheit dem Kurprinzen und Mitregenten von Hessen und Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge von Hessen einerseits, dann Sr. Maj. dem Könige von Bayern und Sr. Maj. dem Könige von Württemberg andererseits.	21	1472	145-209
27. —	29. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Anwendung der öffentlichen Aufrufe der Forderungen aus Verwaltungs-Ansprüchen an die Staatskassen, auf jeden Anspruch an die Domainenverwaltung, er mag aus Pachtkontrakten oder aus andern Rechtsverhältnissen entspringen.	5	1422	31
30. —	5. Dezbr.	Zollvereinigungs-Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen, Sr. Hoheit dem Kurprinzen und Mitregenten von Hessen und Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge von Hessen, dann Sr. Maj. dem Könige von Bayern und Sr. Maj. dem Könige von Württemberg einerseits, und Sr. Maj. dem Könige und Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Mitregenten von Sachsen andererseits.	21	1473	210-229
30. —	5. —	Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen und Sr. Maj. dem Könige und Sr. K. Hoheit dem Prinzen Mitregenten von Sachsen, wegen gleicher Besteuerung innerer Erzeugnisse.	21	1474	230-232
31. —	28. Juni.	Verordnung, die Einführung des Allgemeinen Landrechts in Beziehung auf die Verwaltungs-Angelegenheiten der Landgemeinen in den zum Verwaltungsverbande der Provinz Sachsen gehörigen, der Westphälischen Zwischenregierung unterworfen gewesenen Landestheilen betreffend.	9	1433	61
31. —	28. —	Verordnung, die Regulirung der während der Westphälischen Zwischenregierung entstandenen Verhältnisse zwischen den Dominien und Gemeinen in den zur Provinz Sachsen gehörigen, ehemals Westphälischen Landestheilen betreffend.	9	1434	62
13. April.	28. Mai.	Allerhöchste Kabinetsorder, den Rekurs gegen Straf-Resolute in Stempelsachen betreffend.	6	1423	33
17. —	28. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Einführung des Personalarrestes in Handelssachen in den zum Jurisdiktionsbezirke des Rheinischen Appellationsgerichtshofes zu Köln gehörigen, auf dem rechten Rheinufer gelegenen Landestheilen.	6	1424	34

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1833.	1833.				
4. Mai.	15. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Stempelfreiheit bei Besitzveränderungen, welche zum Zweck des gemeinen Besten angeordnet werden, betreffend.	8	1427	49
10. —	5. Dezbr.	Vertrag zwischen Preußen, Kurhessen, Sachsen-Weimar-Eisenach, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Koburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß-Schleitz, Reuß-Greitz, und Reuß-Lobenstein und Ebersdorf, wegen Errichtung des Thüringischen Zoll- und Handelsvereins.	21	1475	232-239
11. —	5. —	Vertrag zwischen Preußen, Kurhessen und dem Großherzogthum Hessen, ferner Bayern und Württemberg, sodann Sachsen einerseits, und den zu dem Thüringischen Zoll- und Handelsvereine verbundenen Staaten andererseits, wegen Anschließung des letzteren Vereins an den Gesammt-Zollverein der ersteren Staaten.	21	1476	240-257
11. —	5. —	Zoll-Kartel zwischen Preußen, Kurhessen und dem Großherzogthume Hessen, ferner Bayern und Württemberg, sodann Sachsen einerseits, und den zu dem Thüringischen Zoll- und Handels-Vereine verbundenen Staaten andererseits.	21	1477	258-264
11. —	5. —	Vertrag zwischen Preußen, Sachsen und den zu dem Thüringischen Zoll- und Handelsvereine verbundenen übrigen Staaten, wegen gleicher Besteuerung innerer Erzeugnisse.	21	1478	265-268
13. —	15. Juni.	Gesetz, über Schenkungen und letztwillige Zuwendungen an Anstalten und Gesellschaften.	8	1428	49
13. —	15. —	Gesetz, über erloschene Parochien und über die Behandlung des Vermögens derselben.	8	1429	51
13. —	15. —	Gesetz, wegen Aufhebung der ausschließlichen Gewerbsberechtigungen in den Städten der Provinz Posen.	8	1430	52
13. —	15. —	Gesetz, wegen Aufhebung der gewerblichen und persönlichen Abgaben und Leistungen in den Mediatstädten der Provinz Posen.	8	1431	55
13. —	15. —	Gesetz, wegen Aufhebung der Zwangs- und Bann-Rechte in der Provinz Posen.	8	1432	59
20. —	28. Mai.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend das Verbot des Besuchs fremder Universitäten.	6	1425	35
22. —	2. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Abänderung der Bestimmungen im §. 2. Litt. b. und §. 3. des Landkultur-Edikts vom 14ten September 1811. rücksichtlich der Grundsteuer bei getheiltem Grundeigenthum und der Abgabe bei Vereinzelung von Domanial-Erbpachtgrundstücken.	10	1435	65

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1833.	1833.				
30. Juni.	15. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, wodurch bestimmt wird, daß von dem Handel, welchen Ausländer auf Wochenmärkten mit solchen Konsumtibilien betreiben, welche zu den Wochenmarkt-Artikeln gehören, keine Gewerbesteuer erhoben werden soll.	13	1446	81
2 Juli.	15. —	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Eintragung der fiskalischen Vorrechte auf die Immobilien der Kassen-, Magazin- und Domainenbeamten, oder anderer Verwalter öffentlicher Güter und Einkünfte, so wie der Domainenpächter.	13	1447	81
7. —	26. Juli.	Gesetz, über die Rechte des Fiskus, hinsichtlich der Zinsen.	12	1443	79
7. —	26. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Wiederherstellung der bei dem Brande in der Stadt Lüdinghausen im Oktober 1832. verloren gegangenen Hypotheken-Akten.	12	1444	80
7. —	15. August.	Gesetz, wegen des Erbschaftsstempels von Lehns- und Fideikommiß-Anfällen.	13	1448	82
11. —	26. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Ausdehnung der Vorschrift des §. 171. d. Tit. 51. der Prozeßordnung — die Vorladung unbekannter Gläubiger einer mit fiskalischen Vorrechten versehenen Kasse betreffend — auf Depositalund öffentliche nicht Königliche Kassenverwaltungen, und auf die Rückgabe von Kautionen der Staatsdiener und Gewerbetreibenden.	12	1445	80
11. —	19. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Prüfung der Steinhauer betreffend.	14	1452	86
11. —	9. Dezbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Glaubwürdigkeit der von Lazareth-Administrationen ausgestellten Todtenscheine und die Aufbewahrung der von Militairpersonen im Felde errichteten Testamente.	22	1483	289
14. —	15. August.	Gesetz, wegen näherer Bestimmung der Rechte der Fideikommiß-Anwarter in denjenigen Theilen der Provinz Westphalen, welche bei Auflösung der fremden Herrschaft zum Großherzogthume Berg gehört haben.	13	1449	83
18. —	15. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Vertretung der Stadtgemeinden, in welchen die Städte-Ordnung vom 19ten November 1808. gilt, bei persönlicher Betheiligung der Stadtverordneten.	13	1450	84
23. —	19. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, die widerrechtliche Zueignung der bei den Uebungen der Artillerie verschossenen Eisen-Munition betreffend.	14	1453	86

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1833.	1833.				
5. August.	19. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betr. die gebührenfreie Ausstellung der den Gerichten als Vormundschaftsbehörden erforderlichen Atteste aus den Kirchenbüchern bei Armen-Vormundschaftssachen.	14	1454	87
5. —	19. —	Allerhöchste Kabinetsorder, durch welche des Königs Majestät der Stadt Zduny die revidirte Städteordnung vom 17ten März 1831. zu verleihen geruht haben.	14	1455	88
22. —	19. —	Polizei-Ordnung für die Häfen und Binnengewässer von Stettin und Swinemünde.	14	1456	88—95
22. —	22. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Anwendung der Verordnung vom 8ten August 1832. — wegen Auszahlung der Entschädigungssummen für die zum Chausseebau abgetretenen Privatländereien — in der Provinz Posen.	17	1461	117
28. —	19. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den Erlaß der Injurien unter Privatpersonen und die Verjährung derselben.	14	1457	95
30. —	19. —	Verordnung, wegen Aufhebung der Geschlechts-Vormundschaft in Schlesien, und der in der Rudolphinischen Polizei-Ordnung vom Jahre 1577. enthaltenen Vorschriften wegen Bürgschaften der Frauen für ihre Ehemänner.	14	1458	96
27. Septbr.	22. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, welche die Bestimmungen §. 156. der Zoll-Ordnung vom 26sten Mai 1818. und §. 94. der Ordnung wegen Versteuerung des Branntweins vom 8ten Februar 1819. deklarirt.	17	1462	118
28. —	14. —	Ministerial-Erklärung, die erneuerte Durchmarsch- u. Etappen-Konvention zwischen der K. Preußischen u. Kurfürstlich-Hessischen Regierung betr.	15	1459	97—108
29. —	30. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Ertheilung der landesherrlichen Genehmigung, welche zur Errichtung gemeinschaftlicher Wittwen-, Sterbe- und Aussteuer-Kassen erforderlich ist.	18	1464	121
5. Oktbr.	30. —	Verordnung, die Verpflichtung der Preußischen Seeschiffer zur Mitnahme verunglückter vaterländischer Schiffsmänner betreffend.	18	1465	122
6. —	30. —	Allerhöchste Kabinetsorder, über das bei Berichtigung des Besitztitels in Folge der Kabinets-Order vom 31sten Oktober 1831. von den Hypothekenbehörden zu beobachtende Verfahren.	18	1466	124
9. —	19. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der Gebühren-Taxe für die Gerichte und Justizkommissarien, in dem Mandats-, dem summarischen und dem Bagatellprozesse.	16	1460	109
9. —	19. —	Die vorgedachte Gebühren-Taxe selbst.	16	1460 (Anl.)	110-116

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1833.	1833.				
9. Oktbr.	14. Oktbr.	Bekanntmachung der Ministerial-Erklärung vom 28sten September 1833. über die mit der Kurfürstlich Hessischen Regierung erneuerte Durchmarsch- und Etappen-Konvention.	15	1459	108
13. —	23. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Aufhebung des zweiten Senats bei dem Oberlandesgerichte zu Marienwerder und die Bestimmung des Instanzenzuges bei allen andern, nur aus einem Zivilsenate bestehenden Oberlandesgerichten, in Mandats-, summarischen und Bagatell-Sachen.	19	1467	125
14. —	23. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der Grenzen der Gewerbescheinpflichtigkeit der Musiker.	19	1468	126
17. —	22. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Ausführung der Verordnung vom 1sten Juni d. J., den Mandats-, summarischen und Bagatellprozeß betreffend.	17	1463	119
23. —	9. Dezbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Genehmigung des Gewerbebetriebes der Buch- und Kunsthändler, Bibliothekare, Antiquare, Buchdrucker und Lithographen betreffend.	22	1484	290
24. —	23. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, das Ausscheiden der Stadt Halbau aus dem städtischen Wahlverbande betreffend.	19	1469	127
31. —	5. Dezbr.	Zusatz-Artikel zu dem Zollvereinigungs-Vertrage zwischen Preußen, Kurhessen, und dem Großherzogthume Hessen einerseits, und Bayern und Würtemberg andererseits.	21	ad 1472	162
31. —	5. —	Desgl. zu dem Zollvereinigungs-Vertrage zwischen Preußen, Kurhessen und dem Großherzogthume Hessen, dann Bayern und Württemberg einerseits, und Sachsen andererseits.	21	ad 1473	228
2. Novbr.	23. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Einführung der revidirten Städteordnung vom 17. März 1831. in der Stadt Kempen, im Regierungsbezirke Posen.	19	1470	128
2. —	9. Dezbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den Gerichtsstand minderjähriger oder unter väterlicher Gewalt stehender Soldaten in Zivilsachen.	22	1485	290
3. —	20. —	Allerhöchste Kabinetsorder, erläuternde Bestimmungen in Bezug auf die künftige Ergänzungsweise der Truppen enthaltend.	23	1489	293
5. —	9. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der Dienst- und Bürger-Eide.	22	1486	291
14. —	27. Novbr.	Die durch die Allerhöchste Kabinetsorder vom 18ten November 1833. genehmigte Zusammenstellung der Abänderungen im Zolltarif.	20	1471 (Anl.)	130-143

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1833.	1833.				
18. Novbr.	27. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Abänderungen im Zolltarif betreffend.	20	1471	129
23. —	9. Dezbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Meseritz.	22	1487	291
24. —	9. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Deklaration der §§. 37. und resp. 24. und 23. der Gesetze vom 21sten April 1825. über die gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, in Bezug auf die Vererbung der dem Heimfallsrechte noch unterworfenen Grundstücke.	22	1488	292
26. —	20. —	Auszug aus der Allerhöchsten Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Bielefeld.	23	1490	295
30. —	24. —	Verordnung über die Anstellung von Kreis-Justizräthen im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Frankfurt.	24	1492	297-302
11. Dezbr.	20. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Bestrafung derjenigen Handlungen, wodurch die gerichtliche Pfändung beweglicher Sachen in der Rheinprovinz vereitelt wird.	23	1491	296
14. —	24. —	Verordnung, über das Rechtsmittel der Revision und der Nichtigkeitsbeschwerde.	24	1493	302-308

Druck-

Druckfehler-Berichtigung.

Gesetz-Sammlung. Jahrgang 1833.

Seite 12. 5) die ritterschaftlichen Bankscheine in Pommern betreffend, ist statt: nach §. 1. zu lesen: „nach 4.“

„ 90. §. 14., die Polizeiordnung für die Häfen und Binnengewässer von Stettin und Swinemünde betreffend, ist statt: „Harzruß“ zu lesen: „Harpeus“.

„ 93. §. 29., in eben derselben Verordnung ist statt: §§. 9. 13. 15. 18. zu lesen: „§§. 9. 13. 15. bis 18.“

„ 132. die Veränderungen in der Zoll-Erhebungsrolle vom 30sten Oktober 1831. betreffend, ist in der Thara-Spalte
bei 27d. zu lesen: 10 in Ballen, statt: 7 in Ballen, und
bei 28 a. ist zu lesen: 14 in Fässern u. Kisten. 7 in Ballen. } statt: 14 in Fässern. 7 in Kisten.

„ 306. §. 14., das Rechtsmittel der Revision und der Nichtigkeitsbeschwerde betreffend, muß es statt:

„mittelst eines vor einem Justizkommissarius unterzeichneten Schriftsatzes —“

heißen:

„mittelst eines von einem Justizkommissarius unterzeichneten Schriftsatzes —“